

WIR SIND
FÜR SIE DA



Herzlich willkommen in der Medizinischen Klinik!

Mit dieser Broschüre möchten wir Ihnen das Behandlungsspektrum und die Schwerpunkte der Medizinischen Klinik vorstellen. In den Kerngebieten der Inneren Medizin – von der Kardiologie über die Gastroenterologie bis zur Intensivmedizin, Schlaganfall-Betreuung und Palliativmedizin – bemühen wir uns besonders, den Patienten und den beteiligten niedergelassenen Ärzten eine individuelle, menschliche Betreuung auf hohem medizinisch-wissenschaftlichen Niveau zu bieten. Kontinuierlich unterstützt wird die Arbeit des Ärzteteams von unserem freundlichen, fürsorglichen und kompetenten Pflegepersonal. Im Mittelpunkt unserer täglichen Arbeit steht der Patient, den Sie uns als Hausarzt, als niedergelassener Facharzt oder als Arzt einer anderen Klinik anvertrauen oder der selbstständig in unsere Klinik kommt. Möge diese Broschüre zum einen dazu beitragen, allen mitbehandelnden Ärzten die Zusammenarbeit mit unserer Klinik zu erleichtern. Zum anderen sollen alle Patienten wichtige Informationen über unsere Klinik erhalten. Zögern Sie trotzdem nicht, uns persönlich anzusprechen.

Für die Mitarbeiter/-innen der Medizinischen Klinik

Prof. Dr. Peter Trenkwalder, Chefarzt



Das verantwortliche Team / Ihre Ansprechpartner

Chefarzt Prof. Dr. med. Peter Trenkwalder, Internist und Kardiologe
Peter.Trenkwalder@klinikum-starnberg.de
Sekretariat: Frau Susanne Schöttke,
Tel. 081 51/18-2240 · Fax 081 51/18-2243

Oberärzte

Dr. med. Markus Beer, Internist und Kardiologe, Ltd. Oberarzt
PD Dr. med. Andreas Klausner, Internist und Gastroenterologe,
Ltd. Arzt Gastroenterologie
Dr. med. Andreas Rüdhardt, Internist und Pneumologe

Funktionsoberärzte

Dr. med. Wolfgang Schweiger, Internist und Palliativmediziner
Dr. med. Dagmar Schürch-Honold, Internistin mit Schwerpunkt
Reisemedizin

Oberärzte über Sekretariat oder 081 51/18-0 (Funk) erreichbar

Dienstarzt/-ärztin (untertags Aufnahmearzt/-ärztin) 081 51/18-0

Pflegedienst Pflegedienstleiter Frank Fickenscher Tel. 18-2226
Station B1, Tel. 18-2245, Stationsleitung Frau Brigitte Strobl
Station B2, Tel. 18-2255, Stationsleitung Frau Katrin Smieskol
Station B3, Tel. 18-2265, Stationsleitung Frau Angelika Walser-Liegl
Intensivstation, Tel. 18-2381, -2382, Stationsleitung Frau Doris Esslinger

Notfallambulanz Tel. 081 51/18-2280

Anmeldungen

Schrittmacher- und AICD-Ambulanz: Tel. 081 51/18-2240
Bauchstation B2: Tel. 081 51/18-2255 oder über OA PD Dr. Klausner
Schulung für Hochdruckpatienten,
Dr. Meisel, Selbsthilfegruppe Starnberg: Tel. 081 05/224 02
www.hypertonie-starnberg.de
Raucherentwöhnungskurs: Tel. 081 51/18-2961

Klinikum Starnberg

Akademisches Lehrkrankenhaus
der Ludwig-Maximilians-Universität München
Oßwaldstr. 1 · 82319 Starnberg · www.klinikum-starnberg.de



MEDIZINISCHE KLINIK

Behandlungsspektrum
und Ansprechpartner



Kardiologie – Angiologie

Schwerpunkte sind die Diagnostik und Behandlung der koronaren Herzkrankheit (inkl. der intensivmedizinischen Betreuung von akuten Koronarsyndromen und Herzinfarkten), aller Formen von Herzinsuffizienz, von tachykarden und bradykarden Herzrhythmusstörungen sowie von schweren Formen der arteriellen Hypertonie. Besondere Erfahrung besteht in der Implantation aller modernen Herzschrittmacher-Systeme inkl. AICD (»Defi«) und Event Recorder, die Operationen werden von Chefarzt Prof. Trenkwalder und OA Dr. Beer durchgeführt. Auf den Gebieten der invasiven Kardiologie (Herzkatheter-Untersuchungen, PTCA und Stent-Implantation) und Katheterablation von Herzrhythmusstörungen besteht eine enge Kooperation mit der Medizinischen Klinik I – Schwerpunkt Kardiologie – am Klinikum München-Großhadern. Schwerpunkte in der Angiologie sind die Behandlung von akuten Thrombosen, Lungenembolien sowie der chronisch venösen Insuffizienz.

Diagnostische und therapeutische Methoden:

- Ruhe-, Belastungs-, Langzeit-EKG
- 24-Stunden-Blutdruckmessung
- Kipptisch zur Synkopen-Diagnostik
- Transthorakale Farbdoppler-Echokardiographie
- Transösophageale Echokardiographie
- Schrittmacherimplantation und Nachsorge, AICD-Nachsorge
- DSA, CT-, MR-Angiographie
- Duplexsonographie der Gefäße inklusive transkranieller Dopplersonographie
- Herzkatheter-Untersuchungen in Zusammenarbeit mit dem Universitätsklinikum München-Großhadern
- Diagnostik mit integrierter Nachsorge von Patienten mit Herzinsuffizienz

Schlaganfall-Behandlung

Die Akut-Versorgung von Schlaganfall-Patienten erfolgt in einer speziellen Schlaganfall-Einheit (Stroke Unit) mit kontinuierlicher Monitorüberwachung sowie standardisierter Pflege und Therapie. Die Rund-um-die-Uhr (24h) CT-Bereitschaft, interdisziplinäre Visiten, der täglich verfügbare neurologische Konsildienst und die Zusammenarbeit mit der Stroke Unit im Universitätsklinikum München-Großhadern ergänzen das Gesamtkonzept.

Schlaganfall – diagnostische und therapeutische Methoden:

- Sofort-CT zu jeder Tages-/Nachtzeit
- Kernspintomographie (MRT), Angiographie
- Lysetherapie mit rt-PA bei Symptombeginn < 4,5 Stunden
- Frühzeitige Einleitung von Rehabilitations-Maßnahmen durch interdisziplinäre »Schlaganfallvisite«
- Frühzeitige Physio- und Sprachtherapie
- Enge Zusammenarbeit mit dem Pflegezentrum des Klinikums

Intensivmedizin

Die großzügig gestaltete interdisziplinäre Intensivstation verfügt über 12 Stellplätze. Behandelt werden alle akut intensivpflichtigen Patienten vom Herzinfarkt bis zur Ösophagusvarizenblutung und von der Sepsis mit ARDS und Beatmung bis zum Status asthmaticus. Ein Schockraum in der Notaufnahme dient der Erstversorgung von Notfallpatienten, z. B. nach Wiederbelebung außerhalb der Klinik.

Diagnostische und therapeutische Methoden:

- 4 Beatmungsgeräte zur invasiven Beatmung und ein Beatmungsgerät zur nichtinvasiven (Masken-) Beatmung
- Technik der perkutanen, minimalinvasiven Tracheotomie
- Transkutane und intravenöse Schrittmacher-Therapie
- Biphasischer Kardioverter zur Kardioversion bei Vorhofflimmern
- Nichtinvasives und invasives Monitoring der Hämodynamik
- Dialyse bei akutem und chronischem Nierenversagen

Palliativmedizin

Integriert in die Station B3 ist die seit 2006 bestehende Palliativ-Einheit mit 6 Betten unter der Leitung des Palliativmediziners Dr. Wolfgang Schweiger. Das Konzept der Palliativmedizin gilt für alle Patienten, deren Erkrankung nicht mehr heilbar ist, u.a. Patienten mit fortschreitenden Tumoren und Endstadien von internistischen oder neurologischen Krankheiten. Die Linderung von krankheits- und therapiebedingten Symptomen, v.a. die adäquate Schmerztherapie steht im Mittelpunkt. Neben den körperlichen Aspekten des Leidens werden psychische, soziale und spirituelle Bedürfnisse mit berücksichtigt. Die Palliativarbeit erfolgt in enger Kooperation mit dem Netzwerk Palliativmedizin und Hospizbetreuung im Landkreis Starnberg.

Gastroenterologie

Schwerpunkte sind die Versorgung von gastrointestinalen Blutungen, von Ulcera ventriculi und duodeni, von schweren Lebererkrankungen (akute Hepatitis, Leberzirrhose mit portaler Hypertension, Leberkoma), von intra- und posthepatischem Ikterus, von akuter Pankreatitis (inkl. Intensivtherapie) sowie von chronisch entzündlichen Darmerkrankungen und Tumoren der Leber und des Gastrointestinaltraktes. Die Endoskopie wird in gemeinsamen Räumen mit der Endoskopiepraxis am Klinikum durchgeführt, die Leitung hat PD Dr. Klauser. Auf der interdisziplinären Bauchstation erfolgt die Versorgung der Patienten in enger Kooperation mit der Viszeralchirurgie, den Praxen für Onkologie und Endoskopie sowie der diagnostischen bzw. interventionellen Radiologie.

Techniken u. spezielle gastroenterologische Funktionsdiagnostik:

- Endoskopische Blutstillung mit Unterspritzung, Gabe von Histoacryl, Argon-Laser und Metall-Clips
- Interventionelle Endoskopie (Polypektomie, Bougierung von Stenosen, Instillation von Botulinustoxin, Ligatur von Ösophagusvarizen, Stentimplantation)
- Fremdkörperentfernung bei Erwachsenen
- Spiral-CT und Kernspintomographie des Abdomens inkl. MRCP
- 24-Stunden-pH-Metrie
- H2-Atemtest zur Differentialdiagnose von Durchfallerkrankungen und C13-Atemtest zum Nachweis von Helicobacter pylori
- Bestimmung der Colontransitzeit

Pneumologischer Bereich

Schwerpunkte sind chronisch obstruktive Lungenerkrankung und Asthma, ambulant und nosokomial erworbene Pneumonien, Lungenembolien, Pleuraergüsse, die Abklärung unklarer Lungenherde und interstitieller Prozesse sowie das Schlaf-Apnoe-Syndrom.

Diagnostische und therapeutische Methoden:

- Diagnostische und interventionelle Bronchoskopie inkl. BAL, perbronchialer Lungenbiopsie, Argonbeamer
- Lungenfunktionsdiagnostik inkl. Ergometrie und Blutgasanalyse
- Polygraphie zur Primärdiagnostik von nächtlichen Atemstörungen
- Anpassung von CPAP-Geräten